

FH&M MAGAZIN

Insider-Informationen für die Mitglieder des RESSORT FLUGHelfER & MECHANIKER
Schweizerischer Helikoperverband SHeV, Postfach 6702, 3001 Bern, PC-Konto 80-14643-8
Sommer 1997 Erscheint drei Mal jährlich

EDITORIAL

Zukunft

Liebe Mitglieder

Wer mit Floskeln wie *"in den guten alten Zeiten hat man ..."* oder alles, was nicht mehr läuft und rentiert auf die *'böse, böse Konkurrenz'* abschiebt, der hat entweder den Anschluss an die Entwicklung verpasst oder er hat mit sich und seiner Umwelt abgeschlossen und besinnt sich auf den Ruhestand/Rückzug.

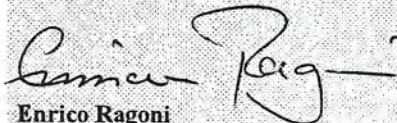
Ich trage niemandem seine Resignation und den damit verbundenen Frust nach. Was ich solchen Zeitgenossen aber übel nehme ist, wenn Sie ihre Haltung mit der Erwartung verbinden, Ihre Umwelt müsste es Ihnen leichtun.

Unternehmer, die, verbunden mit obigem Frust, mit der alles erstickenden Argumentation *"es rentiert sowieso nicht(s) mehr ..."* nur noch Handlanger von der Strasse weg und nach Bedarf anstellen (*"... in den USA ist das an der Tagesordnung ..."*) werden früher oder später am Markt das Rennen verlieren!

Wir Flughelfer haben nur eine Chance, diesem "Verlierer-Rennen" die Stirn zu bieten: wir müssen unsere Marktchancen mit einem gut gefüllten Rucksack verteidigen. Inhalt: eine fundierte Ausbildung, fortlaufende Weiterbildung und die Bereitschaft, Veränderungen anzugehen und aktiv mitzugestalten.

Es liegt auch an Euch, eure Chance mitzugestalten. Die Plattform zur aktiven Mitgestaltung (AG/FHB) ist geschaffen - jetzt müsst ihr euch nur noch beteiligen.

Herzlichst Euer



Enrico Ragoni
Leiter Ressort Flughelfer & Mechaniker

5. Generalversammlung des SHeV

Jahresbericht des Ressort Flughelfer & Mechaniker

Ein kurzer, ein sehr kurzer Rückblick und eine Aufforderung.

Liebe Mitglieder des SHeV, liebe Mitglieder des Ressort Flughelfer & Mechaniker.

Nehmt es mir nicht übel - aber über das was wir erreicht haben und was wir nicht erreicht haben, darüber möchte ich nichts schreiben. Ganz ehrlich nicht.

Denn: nur Ihr könnt beurteilen ob und wie wir die formulierten Ziele und Absichten erreicht haben (siehe Flughelfer Magazin Nr. 2/06-96). Wenn Ihr es nicht beurteilen könnt, sorry, dann steht Ihr wahrscheinlich zu weit weg vom Geschehen! **Dann wird es Zeit, näher ranzurücken!!**

Die Kürze des Rückblickes hat noch zwei Gründe. Der erste: Im FH&M Magazin berichten wir immer wieder, wo wir mit unserem Projekt "Flughelfer-Beruf" stehen. Es liefe an dieser Stelle also auf eine Wiederholung hinaus.

Der zweite: ich berichte viel lieber über die Zukunft, über das was wir wollen, wo wir hinwollen.

Darüber gibt es eine Menge zu berichten. In Sachen Flughelfer-Berufsprüfung verdichten sich die Informationen und es zeichnen sich Lösungen ab. Was jetzt folgt ist Verhandlungssache und Knochenarbeit.

Zum Ersten: Mit den Unternehmern werden wir demnächst, nach Ausarbeitung der ersten konkreten Vorstellungen in Kontakt treten können. Die Berufsprüfung für Flughelfer muss von den Sozialpartnern, sprich Arbeitgebern und Arbeitnehmern, gemeinsam getragen werden.

Verhandlungssache, oder vielleicht besser - Überzeugungsarbeit - ist es auch, das notwendige ManPower, die Fachspezialisten mit dem notwendigen KnowHow zu überzeugen, in unserem

Verband und in der AG/FHB mitzumachen. Auch, um später als Experten eingesetzt werden zu können.

Zum zweiten: Die Knochenarbeit besteht im Wesentlichen in der Ausarbeitung der Vorentwürfe der Reglemente und Prüfungsunterlagen, welche vom BLAGA anerkannt werden müssen.

Einzig um das Lern- und Lehrmittel brauchen wir uns keine grossen Sorgen zu machen - der Flughelfer-Syllabus (Suva/BAZL, 1996) eignet sich hervorragend dazu (wir haben in der letzten Ausgabe darüber berichtet).

Nun habe ich im Wesentlichen über die Zukunftsarbeit berichtet. Selbstverständlich werden auch im folgenden Vereinsjahr 97/98 wieder Kurse, Veranstaltungen und Events stattfinden. Doch dazu möchte ich Euch auf die Beilagen verweisen und Euch bitten, davon Gebrauch zu machen.

Mit freundlichen Grüßen



E. Ragoni

Inhalt

- Jahresbericht
- Editorial: Zukunft
- Inhalt
- Übrigens
- Geburtstage / Neueintritte
- Termine
- Stellenmarkt
- AG/FHB
- Impressum
- Beilagen:
 - Veranstaltungskalender
 - Kursprogramm LAE 11.07.97, Seon
 - Anmeldetalon

Neue Mitglieder

Seit 1. Januar sind folgende Neueintritte zu verzeichnen:

- ▶ Stefan Hunziker, Heli Bernina AG, Samedan; Aktivmitglied seit April '97, Flughelfer und Mechaniker Liz B
- ▶ Siegfried Bruno, Heli Bernina AG, Samedan; Aktivmitglied seit Mai '97, Flughelfer.
- ▶ Broccard Marc, Montana; Passivmitglied seit März '97.

Wir begrüssen die neuen Mitglieder herzlich im Ressort Flughelfer&Mechaniker und freuen uns auf eine aktive Zusammenarbeit.

Stellenmarkt

Jungpilot (B Heli CH) und Flughelfer (30) sucht per sofort oder nach Vereinbarung feste Anstellung in innovativem Helikopterflugbetrieb. Ganze Schweiz, vorzugsweise deutsche CH. Polyvalent einsetzbar, mit Interesse, die fliegerische Ausbildung auszubauen.

Eintritt nach Vereinbarung.

Interessenten melden sich bitte mit dem Stichwort "Stellenmarkt" und dem Code "BH/FH-0197" bei:
SHeV, Ressort Flughelfer&Mechaniker,
E. Ragoni, Hofmattstrasse 6, 6030 Ebikon

Werbung



ROTEX
HELICOPTER AG

9496 Balzers Tel 075 / 384 35 35

Achtung aufgepasst!

Die Ausschreibung des SAir-Technics-Besuches im September (siehe Veranstaltungskalender) musste auf Antrag der SAir Group verschoben werden. Neuer Termin:

27. September 11:00 - 13:00

Weitere Informationen siehe Beilage!

Übrigens ...

Falls Sie einen Druckfehler finden: bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war. Unsere Zeitung bringt für jeden etwas und es gibt immer wieder Leute, die nach Fehlern suchen.

Geburtstage

Folgende Mitglieder feierten im 1. Halbjahr Ihren Geburtstag: Broccard Marc, 9. Februar; Ragoni Enrico, 10. März; Maurer Patrick, 30. März; Grand Philipp, 14. April; Müller Urban, 18. April; Abbühl Karl, 7. Mai; Stefan Hunziker, 9. Juni. Wir gratulieren nachträglich ganz herzlich!

AG/FH-Berufsprüfung

Stand der Arbeiten im Projekt Flughelfer-Berufsprüfung

Seit der Gründung der "Arbeitsgruppe Flughelfer-Beruf- ..." im Januar 1997 konnten einige Informationen zusammen getragen werden. Eine erste Analyse zeigt, dass der einzig vernünftige und namentlich gegenüber den Unternehmern tragbare Weg der der Berufsprüfung (nach BBG Art. 50) ist. Eine ähnliche Lösung kennen seit 3-4 Jahren die Luftfahrzeugmechaniker, welche durch den SVFB betreut werden.

Die Verwirrung um die Begriffe "Beruf" und "Berufsprüfung" - was definitiv nicht dasselbe ist - haben viele Jahre wertvolle Entwicklungsarbeit gekostet. Wer nach dem Seminar Balsthal (1989) glaubte, der "Beruf" sei erledigt, hatte zwar recht, kannte aber nicht das ganze Spektrum der Berufsbildung. Insofern waren die Informationen von damals unvollständig, leider.

Inzwischen ist die 4köpfige Arbeitsgruppe des Ressorts durch zwei Vertreter des Bundes, nämlich des BABLW und des UeG verstärkt worden.

Wer Interesse an direkten und umfassenderen Informationen hat, ist freundlich eingeladen, anschliessend an die GV in Lodrino der Sitzung der AF/FHB beizuwohnen.

Info-Phone: 041 - 440 91 24/210 50 15



FLUGHelfER&MECHANIKER MAGAZIN

In dem in loser Folge erscheinenden FH&MMAGAZIN sind Beiträge zur Flughelferarbeit von Flughelfern, aber auch von allen anderen Chargen erwünscht. Die Themen sind frei wählbar und müssen inhaltlich nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Eingesandte Artikel - auch mit Photos oder Skizzen - werden in Zusammenarbeit mit dem Autor veröffentlicht.

3. Auflage: 601- 650 / Juli 1997, Mitgliederwerbung

Nachdruck mit Quellenangabe möglich.

Redaktion FLUGHelfER&MECHANIKER MAGAZIN

Enrico Ragoni, Mitglied des Vorstandes SHeV, Ressort Flughelfer&Mechaniker
Hofmattstrasse 6, 6030 Ebikon / LU, Tel. P: 041 - 440 91 24; G: 041 - 210 50 15; Fax: 041 - 210 50 16